

Rebjahr und Weinlese 2001 im Kanton Zürich



Zusammengestellt vom Strickhof Rebbaukommissariat
Andreas Wirth, Rebbaukommissär

Impressum: Strickhof Rebbaukommissariat
Riedhofstrasse 64
8408 Winterthur

Andreas Wirth, Rebbaukommissär

Tel. 052 224 28 20 FAX 052 224 28 21
e-mail: andreas.wirth@vd.zh.ch
homepage: <http://www.strickhof.zh.ch>

2001

Nachdruck, auch auszugsweise, unter Quellenangabe erwünscht

Foto Umschlagseite

Neue Terrassen im Wülflinger Rebberg

Digital-Foto, ©Rebbaukommissariat ZH

Inhalt

Das Rebjahr und die Weinlese	Seite 4
Ergebnisse der Weinlese Kanton	Seite 7
Ergebnisse der Weinlese Bezirke	Seite 9
Ergebnisse der Weinlese Gemeinden	Seite 14

Das Rebjahr und die Weinlese 2001 im Kanton Zürich

Das Rebjahr 2001 wird als Jahr der Gegensätze, aber auch als Jahr der Versöhnung in Erinnerung bleiben. Nach einem nassen Frühjahr brachte der Mai bestes Rebenwetter, und der August bescherte eine kaum je erlebte Sommerglut. Die Reben und die Trauben entwickelten sich in dieser Zeit prächtig. Der September hingegen war kein guter Rebenmonat: Viel zu kalt war es, zu nass, zu wenig Sonne. Erst der Oktober brachte die Versöhnung: Goldene Herbsttage, Wärme und Sonnenschein vermochten den schwarzen September fast vergessen machen.

Die Erntemengen lagen deutlich tiefer als erwartet. Gelesen wurden insgesamt 34'000hl; das entspricht lediglich 94% des zehnjährigen Mittels. Gut 20'000hl entfielen auf den Blauburgunder (670g/m²), rund 10'000hl auf den RieslingxSylvaner (807g/m²). Vom Räuschling, der Zürcher Spezialität, wurden gut 1000hl gekellert (711g/m²). Die Mostgewichte vermochten zu überraschen: Der Blauburgunder erreichte 82.5°Oe, der RieslingxSylvaner 73.6°Oe. Eine ausserordentlich lange Reifezeit – die Blauburgundertrauben hingen 130 Tage und länger am Rebstock – lassen einen stoffigen, fruchtigen Jahrgang 2001 erwarten.

Das Rebjahr

Sonne im Jänner

Der Winter verlief gut für die Rebe. Minustemperaturen bildeten keine Gefahr für die Stöcke. Der Rebschnitt erfolgte bei mildem, trockenem Winterwetter häufig bereits im Jänner, und es konnte meist gut ausgereiftes Holz angeschnitten werden. Am See, wo letztes Jahr ein Hagelwetter niederging, wurde da und dort statt des üblichen Streckbogens ein Cordon angeschnitten. Der viele Regen im März und April verzögerte das Pflanzen von jungen Reben.

Bereits früh im April liessen die geschwellenen Knospen einen zeitigen Austrieb erwarten. Das raue Wetter ab Mitte April brachte jedoch eine Verzögerung. Der Austrieb der Hauptsorten Blauburgunder und RieslingxSylvaner erfolgte schliesslich über den Monatswechsel. Begünstigt durch die hohen Temperaturen, trieben die Reben zügig aus. Bald war auch ein guter Traubenschuss zu erkennen: an den meisten Schossen zeigten sich zwei gut ausgebildete Gescheine.

Nach den Eisheiligen – es herrschte für einmal bestes Badewetter – konnten die Frostruten entfernt werden. Die Rebenblüte begann in frühen Lagen Mitte Juni bei wenig günstigem Wetter. Im letzten Monatsdrittel konnten die blühenden Gescheine dann – namentlich auch in den späteren Lagen – von den optimalen Bedingungen profitieren. Früh zeichnete sich ein üppiger Behang ab, und in der Folge traf man in den Rebbergen häufig Winzer an, welche - zugunsten der Qualität - mit aller Konsequenz und immer wieder überzählige oder in der Reife zurück gebliebene Trauben entfernten.

Sommerglut

Ende Juli und der ganze August waren gekennzeichnet von einer kaum je erlebten „Sommerglut“. Die Reben gediehen in dieser Zeit unter optimalsten Bedingungen. Aus flachgründigen Lagen wurde jedoch da und dort von Trockenheit berichtet. Die Rebarbeiten – Erlesen, Laubarbeiten, Pflanzenschutz - konnten zeitgerecht erfolgen.

Krankheiten und Schädlinge boten bis in den August hinein wenig Probleme. Allerdings zeigten ungeschützte Parzellen überdeutlich den frühen und recht starken Krankheitsdruck. Gegen Ende des Monats waren an den jungen Geiztrieben da und dort die Anzeichen des falschen Mehltaus zu erkennen.

Von schweren Hagelwettern blieb der Zürcher Rebbau dieses Jahr weitgehend verschont. Zwar vermeldeten die meisten Weinbauregionen leichte Hagelschläge; die Schäden hielten sich aber in Grenzen.

September – kein Monat für die Rebe!

Der September 2001 wird für die Rebe als „schwarzer September“ in die Geschichte eingehen. Viel zu nass war es, viel zu kalt, und die Sonne schien viel zu wenig. Die Trauben konnten so nicht reifen. Und Mitte Monat sanken die Temperaturen so tief, dass die Reben schon beinahe auf „Winter“ eingestimmt wurden. Es sei aber angefügt, dass „dank“ der Kälte die Blatt- und vor allem die Traubenkrankheiten nicht alle Hoffnungen zunichte machen konnten

Die Geduld der Winzer und Rebleute wurde auf eine harte Probe gestellt. Anders als in den letzten Jahren konnten im September praktisch keine Trauben gelesen werden: beim RieslingxSylvaner machte die Septemberernte gerade mal 1% der gesamten Ernte aus, im Vergleich zu 75% im Vorjahr .

Die Weinlese

Oktober – der Monat der Versöhnung

Der Oktober erlöste die Rebleute von ihrem Bangen: wenig Nebel, weit gehend trocken und warm wie noch nie. In Zürich kletterte das Quecksilber am 26. Oktober auf 24°C. Zwar erzwang der Gesundheitszustand der Trauben da und dort eine vorzeitige Lese und eine gewissenhafte Sönderung des Traubengutes. Namentlich in früheren Lagen hatten der Räuschling und teilweise auch der RieslingxSylvaner unter dem Septemberwetter gelitten. Im Übrigen kam das goldene Herbstwetter den Trauben zugute, und wo immer es möglich war, wartete man mit der Lese zu, zum Teil bis in den November hinein. Vor allem der Blauburgunder und auch die anspruchsvollen Spezialitäten wie der Gewürztraminer oder der Pinot gris dankten es mit einer steten Zunahme des Mostgewichtes. So wurden im November noch rund 30ha Blauburgunder gelesen, mit einem Mostgewicht von über 86°Oe!

Hauptlesetag beim RieslingxSylvaner war der 11. Oktober mit 228'000 kg Trauben, Hauptlesetag beim Blauburgunder der 27. Oktober mit 392'000 kg Trauben. An diesem Samstag bestimmten die 75 die Zürcher Weinlesekontrolleure und –kontrolleurinnen die Oechsle-Grade von 716 einzelnen Traubenposten!

Die Hälfte der gelesenen Trauben wurde vom Traubenhandel übernommen, die andere Hälfte im Eigenbau/Eigenkelterung verwertet.

Der ganze Oktober und die ersten Tage im November blieben frostfrei. Das Reblaub konnte daher seine Herbstfarben über lange Wochen und in selten gesehener Pracht entfalten.

Die Rebfläche im Kanton Zürich bleibt konstant. Zugenommen hat 2001 nochmals die Sortenvielfalt im Zürcher Rebbau. Zwar entfallen noch immer 88% der Rebfläche auf die Hauptsorten Blauburgunder, RieslingxSylvaner und Räuschling. Rund 78 Hektaren sind mit anderen Sorten bestockt; der Sortenspiegel umfasst heute über 50 Sorten, angefangen bei A wie Acolon bis hin zu Z wie Zweigelt. Viele dieser Rebberge wurden in den letzten Jahren bestockt; die Weine dürften in den naher Zukunft zu verkosten sein.

Eiswein!

Um den 16. Dezember sanken die Temperaturen bis unter -10°C , und es wehte eine bissige Bise. Damit herrschten beste Bedingungen für die Lese des Eisweines. Und tatsächlich vermeldeten sieben Produzenten die gelungene Lese des edelsten der Weine. Die Mostgewichte lagen zwischen 134°Oe und 208°Oe .

Gesamthaft brachten die Zürcher Rebleute und Winzer eine Ernte ein von 34'000hl; das entspricht lediglich 94% des zehnjährigen Mittels. Gut 20'000hl entfielen auf den Blauburgunder ($670\text{g}/\text{m}^2$), rund 10'000hl auf den RieslingxSylvaner ($807\text{g}/\text{m}^2$). Vom Räschling, der Zürcher Spezialität, wurden gut 1000hl gekeltert ($711\text{g}/\text{m}^2$). Das Mostgewicht erreichte beim Blauburgunder 82.5°Oe , beim RieslingxSylvaner 73.6°Oe . Die Mostgewichte liegen damit im Bereich der guten 90-er Weinjahre.

Aufgrund der langen Reifezeit – zwischen Blüte und Hauptlesetag des Blauburgunders lagen 130 Tage – erwarten die Kellermeister einen fruchtigen, stoffigen Jahrgang 2001.



„Zu – Gastwirt und Gäste sind am Wümmen“

Ergebnisse der Weinlese 2001 / Übersicht Kanton nach Sorten (Trauben der Kategorie 1)

Sorte	Fläche ¹⁾ , ha	Anzahl Wägungen	Traubenernte			Mostgewicht °Oe
			kg	hl	gr/m ²	
Blauburgunder	379.64	4'923	2'542'424	20'339	670	82.5
Riesling x Sylvaner	166.17	2'586	1'340'370	10'321	807	73.6
Räuschling	18.09	232	128'684	1'029	711	71.4
Chardonnay	9.56	114	52'677	395	551	82.5
Regent	9.22	86	35'714	268	387	79.4
Pinot gris	8.75	85	41'291	310	472	85.8
Gewürztraminer	6.76	62	30'490	229	451	87.2
Sauvignon blanc	6.28	53	26'029	195	414	84.4
Garanoir	4.93	56	25'289	190	513	77.0
Dornfelder	2.79	14	5'634	42	202	70.3
Kerner	2.63	37	21'477	161	818	85.3
Gameret	2.10	13	5'128	38	244	74.4
Maréchal Foch	2.06	14	4'604	35	224	80.9
Direkträger	2.04	5	2'510	19	123	71.0
Léon Millot	1.88	21	5'367	40	285	85.8
Pinot blanc	1.64	12	12'470	94	758	79.3
Zweigelt	1.56	8	5'184	39	332	81.9
Solaris	1.54	1	390	3	25	103.0
Seyval blanc	1.44	14	5'845	44	407	76.8
Blaufränkisch	1.04	9	4'111	31	396	81.6
Diolinoir	0.93	7	2'018	15	218	87.2
Cabernet-Sauvignon	0.92	12	4'275	32	463	79.6
Johanniter	0.87	5	2'127	16	244	82.8
Riesling	0.80	5	2'403	18	300	85.5
Malbec	0.48	4	1'490	11	314	87.6
Muscat bleu	0.39	1	2'400	18	609	74.0
Bianca	0.35	5	2'050	15	591	77.8
Muskat Oliver	0.32	1	114	1	36	70.0
Dunkelfelder	0.31	2	784	6	257	68.8
Freisamer	0.30	3	1'964	15	656	92.1
Sirah	0.21	1	720	5	346	85.0
Kalina	0.20	1	760	6	380	75.0
Scheurebe	0.20	4	1'722	13	881	79.4
Charmont	0.16	2	900	7	581	67.5
Gamay	0.11	1	380	3	345	80.0

1) bestockte Fläche zur gewerblichen Weinerzeugung, inkl. Junganlagen

Fortsetzung Ergebnisse der Weinlese 2001 / Übersicht Kanton nach Sorten

Sorte	Fläche ¹⁾ , ha	Anzahl Wägungen	Traubenernte			Mostgewicht °Oe
			kg	hl	gr/m ²	
Bacchus	0.10	1	345	3	344	72.0
Acolon	0.10	2	980	7	980	70.0
Merlot	0.10	1	500	4	500	98.0
Gutedel	0.08	2	421	3	526	64.5
St. Laurent	0.08	1	110	1	138	75.0
Muskateller, roter	0.06	2	200	2	333	77.0
Rondo	0.05	1	100	1	222	90.0
Sylvaner	0.04	1	213	2	533	81.0
Übrige Sorten	4.65	16	3'069	23	--	--
Total Kanton ZH	641.90	8'426	4'325'733	34'047	675	--

1) bestockte Fläche zur gewerblichen Weinerzeugung, inkl. Junganlagen

Rotes und Weisses Gewächs; Flächen 2001

	Fläche	
	ha	%
Rotes Gewächs	413.19	64.4%
Weisses Gewächs	228.71	35.6%

Ergebnisse der Weinlese 2001 / Übersicht Bezirke nach Sorten (Trauben der Kategorie 1)

Sorte	Fläche ¹⁾ , ha	Anzahl Wägungen	Ertrag,		Mostgewicht °Oe
			kg	g/m ²	
Bezirk Affoltern					
Blauburgunder	0.46	5	3'803	830	78.2
Riesling x Sylvaner	0.49	1	770	157	65.0
	0.95	6	4'573	481	--
Bezirk Andelfingen					
Acolon	0.10	2	980	980	70.0
Bacchus	0.10	1	345	344	72.0
Bianca	0.14	2	937	669	79.0
Blauburgunder	147.34	2'155	1'093'447	742	81.6
Blaufränkisch/Lemberger	0.02	1	104	578	72.0
Cabernet-Sauvignon	0.17	2	820	469	79.4
Chardonnay	2.88	46	21'251	737	82.1
Diolinoir	0.06	1	278	463	78.0
Direkträger	1.34	5	2'510	187	71.0
Dornfelder	0.56	2	763	137	70.0
Dunkelfelder	0.26	1	460	180	68.0
Gamay	0.11	1	380	345	80.0
Gameret	0.09	2	351	390	80.3
Garanoir	0.41	7	2'850	690	73.8
Gewürztraminer	1.81	17	10'296	569	84.5
Gutedel	0.08	2	421	526	64.5
Johanniter	0.17	3	1'350	794	83.7
Kalina	0.20	1	760	380	75.0
Kerner	1.05	19	7'544	720	81.9
Léon Millot	0.28	3	1'065	386	87.9
Malbec	0.31	2	840	275	88.6
Maréchal Foch	0.44	4	1'314	297	81.5
Muscat bleu	0.34	1	2'400	697	74.0
Pinot blanc	1.05	8	10'000	952	77.8
Pinot gris	3.64	29	17'575	483	84.1
Räuschling	3.09	53	26'636	863	68.9
Regent	3.72	36	15'201	408	80.4
Riesling	0.11	2	903	814	90.0
Riesling x Sylvaner	61.04	1'027	541'270	887	72.9
Sauvignon blanc	0.36	2	873	246	85.0
Seyval blanc	0.74	7	2'555	348	75.5
Solaris	0.81	1	390	48	103.0
Zweigelt	1.15	8	5'184	450	81.9
	236.57	3'453	1'772'053	749	--

Sorte	Fläche ¹⁾ , ha	Anzahl Wägungen	Ertrag,		Mostgewicht °Oe
			kg	g/m ²	
Bezirk Bülach					
Blauburgunder	84.44	1'066	527'779	625	81.8
Blaufränkisch/Lemberger	0.10	2	689	689	72.0
Cabernet-Sauvignon	0.15	1	516	344	79.0
Chardonnay	1.78	20	8'596	482	80.6
Charmont	0.13	1	850	675	67.0
Gameret	0.69	4	1'588	230	73.3
Garanoir	0.60	13	5'405	901	77.6
Gewürztraminer	1.86	12	5'023	270	85.8
Johanniter	0.20	2	777	398	81.3
Kerner	0.22	4	1'865	847	73.7
Léon Millot	0.37	6	1'340	359	90.0
Maréchal Foch	0.43	1	215	50	85.0
Pinot blanc	0.48	3	2'070	434	83.6
Pinot gris	1.35	21	9'363	693	84.7
Räuschling	0.96	15	6'649	689	68.9
Regent	1.53	16	6'537	428	79.3
Riesling x Sylvaner	26.28	409	200'939	765	72.9
Sauvignon blanc	0.85	4	2'274	268	79.9
Seyval blanc	0.12	1	500	417	78.0
Übrige Sorten rot	0.04	1	362	928	76.0
	124.19	1'602	783'337	631	--
Bezirk Dielsdorf					
Blauburgunder	14.41	191	84'377	586	81.0
Chardonnay	1.05	10	4'010	382	77.7
Charmont	0.03	1	50	172	76.0
Garanoir	1.16	7	2'860	246	71.7
Léon Millot	0.30	5	1'200	407	77.3
Maréchal Foch	0.35	3	900	257	76.1
Pinot gris	0.58	7	2'642	455	80.7
Räuschling	0.21	1	370	176	60.0
Regent	0.56	3	790	142	68.2
Riesling x Sylvaner	10.04	161	72'653	724	71.2
Sauvignon blanc	0.20	4	1'176	589	72.6
	29.60	393	171'028	578	--

Sorte	Fläche ¹⁾ , ha	Anzahl Wägungen	Ertrag,		Mostgewicht °Oe
			kg	g/m ²	
Bezirk Dietikon					
Bianca	0.07	1	330	467	78.0
Blauburgunder	15.96	229	99'161	621	83.2
Chardonnay	0.20	3	928	464	83.3
Dornfelder	0.40	5	2'399	597	70.0
Garanoir	0.14	2	1'034	766	75.0
Gewürztraminer	0.33	5	1'338	404	84.6
Kerner	0.15	1	960	640	82.0
Pinot gris	0.63	7	2'863	457	87.1
Räuschling	1.19	16	6'673	559	70.3
Regent	0.45	8	3'380	758	78.6
Riesling x Sylvaner	13.08	189	87'508	669	75.1
	32.99	466	206'574	626	--
Bezirk Hinwil					
Blauburgunder	0.84	8	4'217	501	89.6
Garanoir	0.35	1	103	29	78.0
Riesling x Sylvaner	0.65	7	2'933	449	76.7
	3.75	16	7'253	193	--
Bezirk Horgen					
Bianca	0.06	1	313	559	78.0
Blauburgunder	3.09	19	18'398	595	85.9
Chardonnay	0.08	1	754	992	88.0
Garanoir	0.35	3	1'776	511	82.0
Gewürztraminer	0.12	1	847	737	89.0
Kerner	0.12	1	1'111	903	84.0
Muskat Oliver	0.14	1	114	84	70.0
Pinot gris	0.26	1	595	225	90.0
Räuschling	0.39	3	3'376	877	75.1
Riesling x Sylvaner	3.19	24	22'756	714	72.6
Rondo	0.05	1	100	222	90.0
Sauvignon blanc	0.86	3	1'453	168	82.4
Seyval blanc	0.05	1	287	608	82.0
Übrige Sorten weiss	0.58	4	134	23	87.8
Uebrige Sorten	0.28	5	1'046	375	67.2
	9.87	69	53'060	538	--

Sorte	Fläche ¹⁾ , ha	Anzahl Wägungen	Ertrag,		Mostgewicht °Oe
			kg	g/m ²	
Bezirk Meilen					
Blauburgunder	45.28	506	294'429	650	87.8
Blaufränkisch/Lemberger	0.92	6	3'318	361	83.9
Cabernet-Sauvignon	0.57	8	2'866	504	80.0
Chardonnay	2.57	29	14'862	578	85.4
Diolinoir	0.72	6	1'740	243	88.7
Dornfelder	0.32	4	1'039	324	75.7
Freisamer	0.30	3	1'964	656	92.1
Garanoir	1.24	15	8'095	651	78.8
Gewürztraminer	0.75	6	3'515	470	92.3
Kerner	0.67	3	5'600	842	94.4
Léon Millot	0.17	3	535	321	88.9
Malbec	0.17	2	650	382	86.4
Maréchal Foch	0.56	4	925	167	83.3
Merlot	0.10	1	500	500	98.0
Muskateller, roter	0.06	2	200	333	77.0
Pinot blanc	0.12	1	400	339	97.0
Pinot gris	1.43	12	5'339	373	93.6
Räuschling	10.09	115	71'955	713	72.1
Regent	1.08	9	3'689	340	78.7
Riesling	0.69	3	1'500	217	82.8
Riesling x Sylvaner	30.43	410	239'023	785	75.8
Sauvignon blanc	2.90	34	17'366	599	85.7
Scheurebe	0.20	4	1'722	881	79.4
Schwarzer Erlenbacher	0.03	1	120	400	82.0
Seyval blanc	0.37	4	2'012	544	78.5
Sirah	0.21	1	720	346	85.0
St. Laurent	0.08	1	110	138	75.0
Sylvaner	0.04	1	213	533	81.0
Uebrige Sorten	0.29	6	1'527	528	86.0
	103.47	1'200	685'934	663	--
Bezirk Uster					
Bianca	0.08	1	470	588	75.0
Blauburgunder	0.72	10	4'346	604	82.2
Garanoir	0.05	1	350	729	76.0
Räuschling	0.15	2	836	565	67.5
Regent	0.07	1	590	843	79.0
Riesling x Sylvaner	2.75	56	24'388	887	78.2
	3.81	71	30'980	812	--

Sorte	Fläche ¹⁾ , ha	Anzahl Wägungen	Ertrag,		Mostgewicht °Oe
			kg	g/m ²	
Bezirk Winterthur					
Blauburgunder	59.00	609	358'989	608	81.2
Cabernet-Sauvignon	0.03	1	73	243	75.0
Chardonnay	1.00	7	3'336	334	80.6
Dornfelder	0.29	3	1'433	503	67.1
Gameret	0.87	7	3'189	367	74.3
Garanoir	0.63	7	2'816	447	76.6
Gewürztraminer	1.22	11	5'473	449	85.0
Léon Millot	0.58	4	1'227	212	86.4
Maréchal Foch	0.28	2	1'250	446	81.1
Pinot gris	0.57	4	1'535	270	84.8
Räuschling	0.66	2	808	122	64.0
Regent	1.62	15	6'205	384	79.1
Riesling x Sylvaner	15.74	254	128'143	814	72.7
Sauvignon blanc	0.84	4	2'250	268	84.4
Seyval blanc	0.06	1	491	758	72.0
	84.34	931	517'218	613	--
Bezirk Zürich					
Blauburgunder	8.10	128	55'911	690	86.4
Dunkelfelder	0.04	1	324	810	70.0
Gewürztraminer	0.68	10	3'998	588	94.6
Kerner	0.42	9	4'397	1047	85.6
Pinot gris	0.29	4	1'379	472	90.9
Räuschling	1.36	25	11'381	839	74.4
Riesling x Sylvaner	2.49	43	17'296	696	74.0
Sauvignon blanc	0.15	3	1'037	714	84.5
	13.56	223	95'723	706	

1) Fläche zur gewerblichen Weinerzeugung. Es sind nur diejenigen Sorten angeführt, von denen Trauben geerntet wurden; Junganlagen mit neuen Sorten fehlen daher.
Beim Total der Bezirke ist jedoch die gesamte Fläche angegeben.

Ergebnisse der Weinlese 2001 / Gemeinden (Trauben der Kategorie 1)

Gemeinde Sorte	Fläche, ha	Wägungen, Anzahl	Ertrag,		Mostgewicht, °Oe
			kg	g/m ²	
Adlikon					
Blauburgunder	1.64	21	12'822	784	80.0
Pinot gris	0.32	1	544	170	80.0
		22	13'366		
Andelfingen					
Blauburgunder	2.81	42	20'369	724	81.6
Riesling x Sylvaner	0.61	10	5'063	828	73.9
		52	25'432		
Bachenbülach					
Blauburgunder	0.80	12	4'330	540	79.7
Benken					
Blauburgunder	14.56	200	108'147	743	79.9
Chardonnay	0.39	3	1'996	509	79.9
Kerner	0.05	2	612	1'330	82.6
Räuschling	0.79	13	6'899	878	66.2
Regent	0.40	5	2'737	681	77.1
Riesling x Sylvaner	4.06	75	37'784	932	71.7
		298	158'175		
Berg am Irchel					
Blauburgunder	8.50	141	58'846	692	83.3
Regent	0.23	1	377	165	80.0
Riesling x Sylvaner	4.29	94	39'396	918	74.9
		236	98'619		
Boppelsen					
Blauburgunder	0.90	15	6'590	735	78.7
Garanoir	0.10	1	820	820	76.0
Riesling x Sylvaner	1.86	31	14'870	802	71.6
		47	28'519		
Buch am Irchel					
Bianca	0.14	2	937	669	79.0
Blauburgunder	2.47	29	13'793	558	83.5
Regent	0.24	4	1'395	581	81.3
Riesling x Sylvaner	3.22	60	27'600	858	73.3
		95	60'650		

Gemeinde Sorte	Fläche, ha	Wägungen, Anzahl	Ertrag,		Mostgewicht, °Oe
			kg	g/m ²	
Buchs (ZH)					
Blauburgunder	1.36	17	6'922	509	79.2
Chardonnay	0.20	4	1'249	625	74.0
Riesling x Sylvaner	0.88	14	5'597	636	70.3
Sauvignon blanc	0.20	4	1'176	589	72.6
		39	26'398		
Bülach					
Blauburgunder	2.57	39	15'279	595	82.8
Riesling x Sylvaner	1.99	38	13'940	699	74.8
		77	45'614		
Dachsen					
Blauburgunder	6.40	99	51'279	801	81.9
Gewürztraminer	0.10	1	553	553	84.0
Räuschling	0.08	1	380	475	60.0
Regent	0.10	1	626	626	77.0
Riesling x Sylvaner	0.68	16	8'849	1'299	67.1
Zweigelt	0.28	3	1'134	401	83.6
		121	76'474		
Dättlikon					
Blauburgunder	3.86	35	25'548	662	83.5
Chardonnay	0.15	2	1'088	725	81.6
Garanoir	0.15	2	970	647	79.0
Léon Millot	0.37	1	462	125	80.0
Regent	0.30	3	1'300	433	78.2
Riesling x Sylvaner	2.17	30	17'679	816	73.7
Seyval blanc	0.05	1	491	896	72.0
		74	70'508		
Dielsdorf					
Blauburgunder	1.20	12	4'543	380	76.9
Pinot gris	0.16	3	1'028	631	80.6
Riesling x Sylvaner	0.01	1	100	1'000	83.0
		16	13'699		
Dinhard					
Blauburgunder	3.66	45	26'997	738	80.2
Riesling x Sylvaner	0.88	13	6'900	783	71.7
		58	45'373		

Gemeinde Sorte	Fläche, ha	Wägungen, Anzahl	Ertrag,		Mostgewicht, °Oe
			kg	g/m ²	
Dorf					
Blauburgunder	8.29	110	52'983	639	85.4
Chardonnay	0.22	4	1'881	855	84.8
Direktträger	1.30	5	2'510	193	71.0
Regent	0.43	3	1'422	330	89.4
Riesling x Sylvaner	1.90	30	15'080	794	76.6
Egg					
Riesling x Sylvaner	0.04	2	627	1'568	77.7
Eglisau					
Blauburgunder	12.04	163	75'044	623	83.2
Chardonnay	0.31	4	1'600	523	83.2
Gewürztraminer	0.22	3	1'156	536	87.6
Pinot gris	0.62	7	3'750	603	85.7
Räuschling	0.24	4	1'550	634	70.4
Riesling x Sylvaner	1.60	22	10'318	644	74.0
Elgg					
Riesling x Sylvaner	0.28	5	2'490	889	68.4
Elsau					
Blauburgunder	1.29	25	11'048	857	84.9
Riesling x Sylvaner	0.49	12	4'883	992	73.7
Embrach					
Blauburgunder	1.47	18	7'251	493	76.6
Regent	0.10	1	62	62	76.0
Riesling x Sylvaner	0.33	4	1'286	390	76.2
Erlenbach (ZH)					
Blauburgunder	1.55	8	6'393	413	92.5
Räuschling	0.10	1	675	696	77.0
Riesling x Sylvaner	0.39	2	2'300	590	77.4
Sauvignon blanc	0.23	1	825	363	92.0
Schwarzer Erlenbacher	0.03	1	120	400	82.0
Seyval blanc	0.20	1	840	420	86.0
	1.12	14	24'920		

Gemeinde Sorte	Fläche, ha	Wägungen, Anzahl	Ertrag,		Mostgewicht, °Oe
			kg	g/m ²	
Flaach					
Blauburgunder	8.03	121	55'448	691	83.3
Chardonnay	0.39	7	2'500	639	83.8
Gewürztraminer	0.17	4	1'300	756	84.2
Räuschling	0.13	4	1'600	1'231	68.3
Riesling x Sylvaner	0.67	13	5'252	783	77.8
Flurlingen					
Acolon	0.10	2	980	980	70.0
Blauburgunder	1.23	18	13'900	1'134	83.1
Johanniter	0.10	3	1'350	1'350	83.7
Kerner	0.19	3	1'650	853	83.7
Pinot gris	1.52	13	9'000	592	84.6
Räuschling	0.09	1	950	1'050	71.0
Riesling x Sylvaner	0.67	10	7'750	1'162	74.9
Solaris	0.06	1	390	696	103.0
Freienstein-Teufen					
Blauburgunder	24.40	235	134'799	552	81.8
Chardonnay	0.24	1	750	313	78.0
Charmont	0.13	1	850	675	67.0
Garanoir	0.34	5	2'500	735	80.1
Gewürztraminer	0.99	6	2'350	237	84.4
Pinot blanc	0.32	1	900	281	87.0
Pinot gris	0.28	6	2'320	842	82.4
Räuschling	0.25	2	1'450	580	67.8
Regent	0.50	5	2'324	465	84.9
Riesling x Sylvaner	5.70	70	40'393	708	74.0
Sauvignon blanc	0.12	1	500	417	80.0
Seyval blanc	0.12	1	500	417	78.0
Glattfelden					
Blauburgunder	0.53	8	2'872	546	76.8
Gameret	0.19	4	1'588	834	73.3
Riesling x Sylvaner	0.51	13	5'045	983	70.7
	0.95	25	12'296		

Gemeinde Sorte	Fläche, ha	Wägungen, Anzahl	Ertrag,		Mostgewicht, °Oe
			kg	g/m ²	
Gossau (ZH)					
Blauburgunder	0.84	8	4'217	501	89.6
Riesling x Sylvaner	0.33	3	1'517	467	77.3
	0.57	11	11'670		
Greifensee					
Blauburgunder	0.37	5	2'652	717	83.0
Riesling x Sylvaner	0.55	7	3'500	636	75.3
	0.62	12	9'200		
Grüningen					
Garanoir	0.35	1	103	29	78.0
Riesling x Sylvaner	0.25	2	767	307	77.0
	0.09	3	6'000		
Henggart					
Blauburgunder	3.65	54	22'514	617	80.5
Kerner	0.43	8	2'474	573	81.7
Riesling x Sylvaner	2.76	49	20'847	757	75.0
	4.58	111	68'329		
Herrliberg					
Blauburgunder	2.45	22	13'285	543	94.8
Chardonnay	0.28	2	1'100	398	91.6
Diolinoir	0.07	2	230	337	100.1
Freisamer	0.19	2	1'200	634	95.3
Garanoir	0.24	4	1'600	661	86.7
Gewürztraminer	0.11	1	500	446	100.0
Pinot blanc	0.05	1	400	833	97.0
Pinot gris	0.19	1	800	428	104.0
Räuschling	0.57	4	3'562	629	76.1
Regent	0.04	1	255	638	74.0
Riesling x Sylvaner	1.35	10	5'710	424	85.1
	2.86	50	55'227		
Hettlingen					
Blauburgunder	2.73	39	19'883	729	81.3
Gewürztraminer	0.10	2	700	700	87.0
Riesling x Sylvaner	0.20	8	2'300	1'150	71.8
	2.29	49	30'279		
Hinwil					
Riesling x Sylvaner	0.08	2	649	832	74.8

Gemeinde Sorte	Fläche, ha	Wägungen, Anzahl	Ertrag,		Mostgewicht, °Oe
			kg	g/m ²	
Hombrechtikon					
Blauburgunder	7.35	65	41'365	563	85.2
Cabernet-Sauvignon	0.20	6	2'200	1'100	76.8
Garanoir	0.10	2	600	600	76.0
Gewürztraminer	0.13	1	390	300	87.0
Maréchal Foch	0.03	1	110	440	79.0
Räuschling	1.06	9	7'175	677	68.5
Regent	0.12	2	834	695	80.5
Riesling x Sylvaner	2.06	25	17'621	854	75.9
Sauvignon blanc	0.20	3	1'200	600	92.0
Seyval blanc	0.12	2	972	810	73.0
Humlikon					
Blauburgunder	0.95	16	6'960	734	75.8
Riesling x Sylvaner	0.10	2	913	913	70.5
Hüntwangen					
Blauburgunder	6.47	110	44'506	688	78.8
Chardonnay	0.33	5	1'700	515	77.9
Kerner	0.22	4	1'865	847	73.7
Riesling x Sylvaner	1.62	33	13'290	819	73.5
Kilchberg (ZH)					
Riesling x Sylvaner	0.38	9	4'420	1'163	67.9
Kleinandelfingen					
Bacchus	0.10	1	345	344	72.0
Blauburgunder	13.68	206	103'404	756	83.4
Chardonnay	0.22	4	1'773	817	84.2
Dornfelder	0.03	1	260	952	68.0
Kerner	0.06	2	426	714	78.5
Regent	0.37	2	568	152	78.7
Riesling x Sylvaner	3.60	63	30'502	846	72.7
Sauvignon blanc	0.15	2	873	582	85.0
Seyval blanc	0.52	3	1'005	195	75.1
	13.92	284	187'239		

Gemeinde Sorte	Fläche, ha	Wägungen, Anzahl	Ertrag,		Mostgewicht, °Oe
			kg	g/m ²	
Kloten					
Blauburgunder	0.75	3	2'835	377	80.5
Riesling x Sylvaner	0.37	2	2'097	570	72.4
	0.49	5	11'205		
Knonau					
Blauburgunder	0.46	5	3'803	830	78.2
Riesling x Sylvaner	0.49	1	770	157	65.0
	0.46	6	9'500		
Küsnacht (ZH)					
Blauburgunder	1.92	32	14'839	775	88.2
Räuschling	0.73	9	4'136	569	73.4
Riesling x Sylvaner	1.23	16	8'044	652	75.5
	2.70	57	38'776		
Laufen-Uhwiesen					
Blauburgunder	5.40	78	40'803	756	83.0
Chardonnay	0.18	2	1'136	631	84.5
Kerner	0.18	2	1'700	944	83.0
Räuschling	1.52	23	12'931	852	70.8
Riesling x Sylvaner	4.01	37	26'288	656	72.8
Zweigelt	0.32	4	3'450	1'079	81.7
	8.63	146	116'026		
Männedorf					
Blauburgunder	2.86	40	19'201	670	86.8
Blaifränkisch	0.14	3	1'138	813	81.3
Chardonnay	0.15	3	1'172	803	85.1
Gewürztraminer	0.08	1	315	380	95.0
Räuschling	0.32	9	3'335	1'052	71.7
Riesling x Sylvaner	2.24	49	22'646	1'010	73.8
Sauvignon blanc	0.18	3	1'145	651	81.4
	4.90	108	59'685		
Marthalen					
Blauburgunder	1.63	23	10'703	657	81.5
Riesling x Sylvaner	0.54	9	4'425	819	74.3
	1.51	32	21'700		
Maur					
Bianca	0.08	1	470	588	75.0
Regent	0.07	1	590	843	79.0
	0.11	2	1'500		

Gemeinde Sorte	Fläche, ha	Wägungen, Anzahl	Ertrag,		Mostgewicht, °Oe
			kg	g/m ²	
Meilen					
Blauburgunder	6.85	92	45'168	659	87.2
Blaifränkisch/Lembe rger	0.45	2	1'180	262	79.5
Cabernet-Sauvignon	0.05	1	166	332	85.0
Chardonnay	0.59	7	3'551	598	85.6
Dornfelder	0.04	2	379	1'083	84.0
Freisamer	0.11	1	764	695	87.0
Pinot gris	0.32	2	758	238	91.7
Räuschling	2.03	26	15'005	739	72.3
Riesling x Sylvaner	7.23	127	68'599	948	75.2
Sauvignon blanc	0.75	11	6'093	812	85.2
Scheurebe	0.20	4	1'722	881	79.4
Sylvaner	0.04	1	213	533	81.0
Uebrig Sorten	0.20	5	1'517	778	86.0
	14.51	281	188'515		
Neftenbach					
Blauburgunder	17.82	125	86'416	485	80.3
Cabernet-Sauvignon	0.03	1	73	243	75.0
Chardonnay	0.35	3	1'554	444	79.0
Dornfelder	0.15	3	1'433	955	67.1
Gewürztraminer	0.61	4	1'309	213	85.6
Maréchal Foch	0.18	2	1'250	694	81.1
Pinot gris	0.37	3	1'231	334	85.8
Räuschling	0.46	2	808	176	64.0
Regent	0.33	5	1'685	511	82.1
Riesling x Sylvaner	3.00	35	20'948	697	72.0
Sauvignon blanc	0.84	4	2'250	268	84.4
	11.90	187	241'445		
Niederhasli					
Garanoir	0.20	2	850	425	67.5
Riesling x Sylvaner	0.50	9	2'670	534	71.0
	0.35	11	7'000		
Niederweningen					
Blauburgunder	0.06	1	300	500	78.0

Gemeinde Sorte	Fläche, ha	Wägungen, Anzahl	Ertrag,		Mostgewicht, °Oe
			kg	g/m ²	
Nürensdorf					
Blauburgunder	0.55	11	4'076	741	87.7
Garanoir	0.26	8	2'905	1'117	75.5
Riesling x Sylvaner	0.30	9	3'420	1'140	78.4
	1.04	28	11'100		
Oberembrach					
Blauburgunder	3.52	50	22'513	640	82.6
Riesling x Sylvaner	1.89	14	5'833	309	72.3
	2.83	64	54'081		
Oberengstringen					
Blauburgunder	0.96	11	6'299	656	85.3
Riesling x Sylvaner	0.53	9	4'384	827	74.9
	1.07	20	14'900		
Oberstammheim					
Blauburgunder	12.17	202	94'586	777	81.3
Cabernet-Sauvignon	0.11	1	450	409	78.0
Chardonnay	1.09	20	8'505	780	81.3
Dunkelfelder	0.05	1	460	920	68.0
Gamay	0.05	1	380	760	80.0
Garanoir	0.14	3	1'410	1'037	72.7
Gewürztraminer	0.51	4	2'770	543	87.9
Malbec	0.15	1	400	267	87.0
Pinot gris	0.47	4	2'490	532	84.8
Riesling x Sylvaner	3.76	72	36'255	965	72.3
	14.77	309	184'882		
Oetwil a.d. Limmat					
Blauburgunder	0.59	6	3'624	611	81.8
Gewürztraminer	0.08	1	250	333	84.0
Riesling x Sylvaner	0.36	4	2'450	681	74.6
	0.63	11	10'286		
Opfikon					
Regent	0.25	6	2'810	1'106	75.0

Gemeinde Sorte	Fläche, ha	Wägungen, Anzahl	Ertrag,		Mostgewicht, °Oe
			kg	g/m ²	
Ossingen					
Blauburgunder	12.06	128	91'712	761	79.8
Blaifränkisch	0.02	1	104	578	72.0
Chardonnay	0.20	2	1'600	800	80.5
Gewürztraminer	0.88	7	5'433	617	82.7
Kalina	0.20	1	760	380	75.0
Pinot gris	0.30	2	1'600	533	80.0
Regent	0.67	12	5'008	744	80.8
Riesling x Sylvaner	10.68	174	118'538	1'110	72.7
Zweigelt	0.23	1	600	265	80.0
	22.54	328	252'347		
Otelfingen					
Blauburgunder	4.54	55	25'539	562	82.3
Chardonnay	0.58	6	2'761	479	79.4
Riesling x Sylvaner	2.18	31	14'656	673	73.1
	4.30	92	72'950		
Pfungen					
Regent	0.45	3	1'715	381	76.2
Rafz					
Blauburgunder	15.16	193	109'986	726	81.3
Blaifränkisch/Lemberger	0.10	2	689	689	72.0
Cabernet-Sauvignon	0.15	1	516	344	79.0
Chardonnay	0.76	8	3'861	511	81.0
Gewürztraminer	0.15	1	794	529	87.0
Johanniter	0.14	1	219	162	77.0
Pinot blanc	0.16	2	1'170	748	81.0
Pinot gris	0.21	4	1'550	722	82.7
Räuschling	0.15	3	1'637	1'091	65.0
Regent	0.20	1	150	75	82.0
Riesling x Sylvaner	4.16	66	39'434	948	71.2
Sauvignon blanc	0.48	3	1'774	370	79.9
	16.18	285	218'112		

Gemeinde Sorte	Fläche, ha	Wägungen, Anzahl	Ertrag,		Mostgewicht, °Oe
			kg	g/m ²	
Regensberg					
Blauburgunder	2.73	44	17'316	634	79.1
Garanoir	0.59	4	1'190	201	71.7
Léon Millot	0.30	5	1'200	407	77.3
Maréchal Foch	0.35	3	900	257	76.1
Pinot gris	0.20	4	1'614	817	80.8
Regent	0.56	3	790	142	68.2
Riesling x Sylvaner	1.80	21	7'406	411	70.1
	3.04	84	65'217		
Regensdorf					
Blauburgunder	1.87	23	11'859	636	84.2
Riesling x Sylvaner	0.98	13	7'258	738	74.8
	1.91	36	28'490		
Rheinau					
Blauburgunder	1.62	11	7'338	453	77.0
Pinot gris	0.42	1	1'141	272	82.0
Regent	0.07	1	120	177	72.0
	0.86	13	21'078		
Richterswil					
Blauburgunder	1.12	14	6'447	577	85.4
Garanoir	0.07	2	567	829	80.0
Räuschling	0.07	2	412	589	76.0
Riesling x Sylvaner	0.51	9	3'922	764	71.3
	1.13	27	17'686		
Rickenbach (ZH)					
Blauburgunder	4.67	69	33'900	727	80.1
Gewürztraminer	0.20	2	864	432	81.1
Pinot gris	0.20	1	304	152	81.0
Regent	0.40	3	955	239	78.7
Riesling x Sylvaner	1.84	43	21'311	1'157	74.0
	5.73	118	73'073		
Seuzach					
Blauburgunder	1.65	20	11'389	691	82.1
Riesling x Sylvaner	0.37	5	2'398	648	70.5
	1.38	25	20'174		
Stadel					
Riesling x Sylvaner	0.33	8	3'394	1'028	70.3

Gemeinde Sorte	Fläche, ha	Wägungen, Anzahl	Ertrag,		Mostgewicht, °Oe
			kg	g/m ²	
Stäfa					
Blauburgunder	20.03	210	135'560	677	88.1
Blaufränkisch	0.33	1	1'000	303	92.0
Cabernet-Sauvignon	0.32	1	500	157	92.0
Chardonnay	1.01	11	6'492	641	85.2
Diolinoir	0.30	1	300	101	87.0
Dornfelder	0.13	1	500	382	68.0
Garanoir	0.90	9	5'895	654	77.0
Gewürztraminer	0.42	3	2'310	547	91.1
Kerner	0.67	3	5'600	842	94.4
Léon Millot	0.14	3	535	377	88.9
Malbec	0.17	2	650	382	86.4
Maréchal Foch	0.53	3	815	154	83.9
Merlot	0.10	1	500	500	98.0
Muskateller, roter	0.06	2	200	333	77.0
Pinot gris	0.63	6	2'701	432	93.3
Räuschling	4.67	49	33'773	723	72.1
Regent	0.71	4	1'866	261	78.4
Riesling	0.35	3	1'500	429	82.8
Riesling x Sylvaner	13.22	137	94'188	713	76.4
Sauvignon blanc	1.04	10	5'403	522	85.0
Seyval blanc	0.05	1	200	400	74.0
Sirah	0.21	1	720	346	85.0
Uebrige Sorten		1	10	500	74.0
	45.98	463	301'218		
Steinmaur					
Blauburgunder	0.58	10	4'500	775	77.8
Riesling x Sylvaner	1.50	33	16'702	1'113	68.3
	2.12	43	20'806		
Thalwil					
Riesling x Sylvaner	0.07	1	268	397	67.0

Gemeinde Sorte	Fläche, ha	Wägungen, Anzahl	Ertrag,		Mostgewicht, °Oe
			kg	g/m ²	
Trüllikon					
Blauburgunder	14.72	216	116'340	790	79.8
Cabernet-Sauvignon	0.06	1	370	571	81.0
Dornfelder	0.06	1	503	792	71.0
Gameret	0.03	1	51	170	82.0
Gewürztraminer	0.15	1	240	164	90.0
Kerner	0.14	2	682	496	76.5
Léon Millot	0.28	3	1'065	386	87.9
Malbec	0.16	1	440	284	90.0
Maréchal Foch	0.14	2	644	458	82.5
Pinot gris	0.10	1	350	350	78.0
Räuschling	0.11	2	1'120	1'011	68.1
Regent	0.43	1	412	96	74.0
Riesling	0.11	2	903	814	90.0
Riesling x Sylvaner	6.36	93	50'850	799	70.6
	17.40	327	228'483		
Truttikon					
Blauburgunder	3.48	32	31'438	904	79.1
Pinot blanc	1.05	8	10'000	952	77.8
Regent	0.13	1	428	340	80.0
Riesling x Sylvaner	1.88	21	14'806	789	73.0
	5.67	62	65'295		
Uetikon am See					
Blauburgunder	2.27	37	18'618	820	87.6
Chardonnay	0.54	6	2'547	472	83.4
Diolinoir	0.35	3	1'210	344	87.0
Dornfelder	0.06	1	160	267	80.0
Pinot gris	0.20	3	1'080	540	88.2
Räuschling	0.62	8	4'294	693	73.4
Riesling x Sylvaner	2.43	39	18'011	741	75.1
Sauvignon blanc	0.51	6	2'700	529	85.2
St. Laurent	0.08	1	110	138	75.0
	4.87	104	70'604		
Untereingstringen					
Blauburgunder	0.40	11	4'400	1'100	82.1
Dornfelder	0.20	5	2'399	1'200	70.0
Regent	0.30	7	2'800	933	78.7
	0.96	23	9'000		

Gemeinde Sorte	Fläche, ha	Wägungen, Anzahl	Ertrag,		Mostgewicht, °Oe
			kg	g/m ²	
Unterstammheim					
Blauburgunder	11.54	186	83'645	725	82.9
Garanoir	0.15	4	1'440	960	75.0
Muscat bleu	0.34	1	2'400	697	74.0
Pinot gris	0.36	5	1'800	500	87.4
Räuschling	0.22	5	1'650	750	70.6
Regent	0.50	6	2'228	446	79.7
Riesling x Sylvaner	4.90	76	36'634	747	73.3
Seyval blanc	0.22	4	1'550	705	75.7
Uster					
Blauburgunder	0.01	1	94	797	82.0
Riesling x Sylvaner	2.16	47	20'261	939	78.8
Volken					
Blauburgunder	9.00	165	70'514	784	81.0
Chardonnay	0.04	1	400	1'000	84.0
Diolinoir	0.06	1	278	463	78.0
Gutedel	0.08	2	421	526	64.5
Räuschling	0.09	4	1'106	1'229	63.1
Riesling x Sylvaner	4.01	82	35'689	890	73.5
Volketswil					
Blauburgunder	0.30	4	1'600	533	81.0
Garanoir	0.05	1	350	729	76.0
Räuschling	0.15	2	836	565	67.5
	0.28	7	4'960		

Gemeinde Sorte	Fläche, ha	Wägungen, Anzahl	Ertrag,		Mostgewicht, °Oe
			kg	g/m ²	
Wädenswil					
Bianca	0.06	1	313	559	78.0
Blauburgunder	1.97	5	11'951	605	86.1
Chardonnay	0.08	1	754	992	88.0
Garanoir	0.28	1	1'209	433	83.0
Gewürztraminer	0.12	1	847	737	89.0
Kerner	0.12	1	1'111	903	84.0
Muskat Oliver	0.14	1	114	84	70.0
Pinot gris	0.26	1	595	225	90.0
Räuschling	0.32	1	2'964	941	75.0
Riesling x Sylvaner	2.23	5	14'146	636	74.5
Rondo	0.05	1	100	222	90.0
Sauvignon blanc	0.86	3	1'453	168	82.4
Seyval blanc	0.05	1	287	608	82.0
Übrige Sorten weiss	0.58	4	134	23	87.8
Uebrige Sorten	0.28	5	1'046	375	67.2
	3.70	32	73'804		
Wallisellen					
Blauburgunder	0.77	9	4'020	522	83.6
Riesling x Sylvaner	0.43	8	3'140	730	78.3
	0.72	17	12'000		
Waltalingen					
Blauburgunder	3.54	58	26'503	749	82.0
Chardonnay	0.15	3	1'460	973	80.7
Gameret	0.06	1	300	500	80.0
Maréchal Foch	0.25	2	670	268	80.5
Pinot gris	0.15	2	650	433	86.0
Riesling x Sylvaner	2.36	41	18'749	795	72.6
	4.83	107	65'072		
Wasterkingen					
Blauburgunder	1.20	23	11'717	975	75.8
Riesling x Sylvaner	1.46	30	15'809	1'080	69.0
Übrige Sorten rot	0.04	1	362	928	76.0
	2.79	54	27'044		
Weiach					
Blauburgunder	1.19	14	6'808	574	84.0
Charmont	0.03	1	50	172	76.0
Räuschling	0.21	1	370	176	60.0
	0.72	16	14'250		

Gemeinde Sorte	Fläche, ha	Wägungen, Anzahl	Ertrag,		Mostgewicht, °Oe
			kg	g/m ²	
Weiningen (ZH)					
Bianca	0.07	1	330	467	78.0
Blauburgunder	13.88	201	84'838	611	83.2
Chardonnay	0.20	3	928	464	83.3
Garanoir	0.14	2	1'034	766	75.0
Gewürztraminer	0.37	4	1'088	294	84.8
Kerner	0.21	1	960	448	82.0
Pinot gris	0.63	7	2'863	457	87.1
Räuschling	1.19	16	6'673	559	70.3
Regent	0.15	1	580	398	78.0
Riesling x Sylvaner	11.95	174	80'154	671	75.1
	17.94	410	287'808		
Wiesendangen					
Blauburgunder	5.57	80	39'396	707	79.9
Chardonnay	0.10	2	694	694	82.5
Gameret	0.80	7	3'189	399	74.3
Garanoir	0.14	2	676	483	78.9
Léon Millot	0.14	2	605	432	92.2
Riesling x Sylvaner	3.30	64	28'957	878	71.9
	7.35	157	100'463		
Wil (ZH)					
Blauburgunder	14.15	192	88'551	626	83.5
Chardonnay	0.15	2	685	457	82.1
Gewürztraminer	0.51	2	723	143	86.4
Johanniter	0.06	1	558	930	83.0
Léon Millot	0.13	6	1'340	1'072	90.0
Maréchal Foch	0.04	1	215	556	85.0
Pinot gris	0.24	4	1'743	731	87.4
Räuschling	0.32	6	2'012	629	71.7
Regent	0.15	3	1'191	790	78.6
Riesling x Sylvaner	5.89	100	46'934	797	73.3
	14.40	317	216'309		

Gemeinde Sorte	Fläche, ha	Wägungen, Anzahl	Ertrag,		Mostgewicht, °Oe
			kg	g/m ²	
Winterthur					
Blauburgunder	17.77	172	104'712	589	81.8
Garanoir	0.34	3	1'170	344	73.2
Gewürztraminer	0.31	2	1'590	521	88.4
Léon Millot	0.07	1	160	229	83.0
Regent	0.14	1	550	401	82.0
Riesling x Sylvaner	3.20	39	20'277	633	73.0
	12.85	218	218'246		
Zollikon					
Regent	0.16	2	734	459	79.0
Riesling x Sylvaner	0.28	5	1'904	687	74.0
	0.26	7	4'370		
Stadt Zürich > Bezirk Zürich					

Die Weinernten im Kanton Zürich

Wein- Jahr	Ertrag, total		davon Blauburgunder			davon RieslingxSylvaner		
	hl	kg	kg	g/m ²	°Oe	kg	g/m ²	°Oe
2001	34'047	4'325'733	2'542'424	670	82.5	1'340'370	807	73.6
2000	39'527	5'016'563	3'056'307	798	87.5	1'489'321	861	77.6
1999	44'062	5'587'821	3'276'644	846	86.5	1'842'931	1032	72.8
1998	37'416	4'749'534	2'587'985	667	89.1	1'760'860	972	76.4
1997	27'314	3'470'235	2'189'697	556	91.7	1'016'057	556	82.1
1996	35'692	4'530'500	2'633'630	670	81.6	1'597'071	864	73.9
1995	34'177	4'324'100	2'733'670	693	80.9	1'405'487	747	72.1
1994	37'062	4'697'400	2'961'357	749	81.3	1'571'358	818	72.6
1993	32'658	4'143'000	2'533'900	641	81.5	1'419'200	738	76.3
1992	38'193	4'879'700	2'723'500	688	90.2	1'947'300	1000	79.5
92 – 01	36'015	4'572'459		698	85.3		840	75.7